

Modulkatalog

Stadt- und Regionalentwicklung

– Stand 16. Juni 2021 –

Modul-kürzel	Modulname	CP	Modul-verantwortl.	Wi Se	SoSe	Studien-gang
SuR-G1	Stadt und Region: Grundlagen und Anwendungsfelder	15	Lossau	X		SuR
SuR-M3	Empirische Sozialforschung für Fortgeschrittene	9	Windzio	X		SuR
SuR-M4	Räumliche Analysen mit GIS	9	Tkaczick		X	SuR
SuR-W1	Migration und Stadtstruktur	6	Windzio		X	SuR
SuR-W2	Stadt-Naturen	6	Flitner		X	SuR
SuR-W3	Stadt und Kultur	6	Lossau		X	SuR
SuR-W4	Stadt und Ökonomie	6	Mossig		X	SuR
SuR-F	Aktuelle Forschungsfelder	3	Flitner		X	SuR
SuR-K2	Forschungslogiken im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung	9	Mossig	X		SuR
SuR-P	Projekt	12	Lossau	X		SuR
SuR-A	Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	30	Mossig		(X)	SuR

SuR-G1	Stadt und Region: Grundlagen und Anwendungsfelder (08-333-1-SuR-G1) (City and Region: Basic Knowledge on Theory and Practice) 15 CP Modulverantwortlich: Lossau
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Grundlagen Stadt- und Regionalentwicklung (Key Concepts in Urban and Regional Development) S: Lektüreseminar Stadt- und Regionalentwicklung (Readings in Urban and Regional Studies) P: Anwendungsfelder Stadt- und Regionalentwicklung (Applied Fields of Urban and Regional Development) <u>6 SWS:</u> 2 SWS (S) 2 SWS (S) 2 SWS (Projekt-S)
Arbeitsaufwand (workload)	84 Stunden Präsenz 112 Stunden Vor- und Nachbereitung 129 Stunden Projektarbeit 50 Stunden Prüfungsvorbereitung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Sprache	deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen die wesentlichen Gegenstände und theoretischen Perspektiven der Urban Studies. Sie sind in der Lage, die wichtigsten stadtentwicklungspolitischen Ansätze zu diskutieren und ausgewählte Schlüsseltexte kritisch zu hinterfragen. In Ergänzung zur konzeptuell ausgerichteten „Grundlagen“-Vermittlung legt das Modul einen Fokus auf die anwendungsorientierte Seite der Stadt- und Regionalentwicklung. Die Studierenden werden angeleitet, die Entwicklung je eines konkreten Projektes oder Fallbeispiels zu rekonstruieren und ihrer Ergebnisse in geeigneter Form (Flyer/Broschüre) anschaulich zu sichern. Die Elemente des Moduls sind so konzipiert, dass sie Studierende unterschiedlicher Herkunftsstudiengänge an ein gemeinsames Wissens- und Diskussionsniveau heranführen.
Inhalte	Grundlagen-/Lektüreseminar „Grundlagen der Stadt und Regionalentwicklung“: - Zum Entwicklungsbegriff im Kontext von Stadt- und Regionalentwicklung - Triebfedern regionalökonomischer Entwicklung: Investitionen, - Innovationen und Interaktionen - Perspektiven der Stadtsoziologie - Dynamiken der Stadtentwicklung - Die innere Differenzierung der Stadt - Stadtpolitik: Formen der Steuerung - Instrumente der Stadt- und Regionalplanung Projektseminar „Anwendungsfelder der Stadt- und Regionalentwicklung“:

	<ul style="list-style-type: none"> - Aktuelle Herausforderungen der Stadt- und Regionalentwicklung - Werkzeuge/Instrumente der Stadt- und Regionalentwicklung - Akteure der Stadt- und Regionalentwicklung - Zeithorizonte der Stadt- und Regionalentwicklung - Darstellung und Kommunikation von Maßnahmen und Instrumenten
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p><u>2 Teilprüfungen (TP) mit je einer Prüfungsleistung (PL, benotet) und einer Studienleistung (SL; unbenotet). Gewichtung der TP siehe MPO.</u></p> <p><u>Prüfungsleistungen:</u> PL 1: mündliche Prüfung zu den Inhalten des Grundlagen- und des Lektüreseminars PL 2: Referat mit schriftlicher Ausarbeitung zu den bearbeiteten Anwendungsfeldern</p> <p><u>Studienleistungen:</u> SL 1: Präsentation in Gruppenarbeit zu den Texten des Lektüreseminars SL 2: Präsentation in Gruppenarbeit zu den Inhalten der Anwendungsfelder</p>
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-M3	Empirische Sozialforschung für Fortgeschrittene (08-333-1-SuR-M3) (Empirical Social Research, Advanced Course) 9 CP Modulverantwortlich: Windzio
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Angewandte Statistik für Fortgeschrittene (Applied Statistics, Advanced Course) S: Qualitative Forschungsmethoden (Qualitative Research Methods) 4 SWS: 2 SWS (S Angewandte Statistik) 2 SWS (S Qualitative Forschungsmethoden)
Arbeitsaufwand (workload)	56 Stunden Präsenz 169 Stunden Vor- und Nachbereitung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, eine Forschungsfrage in ein adäquates Untersuchungs- und Analysedesign zu übersetzen. Sie lernen, eine eigene qualitative Studie durchzuführen. Sie üben sich in der korrekten Anwendung fortgeschrittener quantitativer Methoden und der richtigen Interpretation der Ergebnisse. Sie machen sich damit vertraut, unter Verwendung von Software einen Datensatz für ihre Fragestellung und Analyse korrekt aufzubereiten. Sie lernen, die Ergebnisse fortgeschrittener statistischer Analyseverfahren übersichtlich darzustellen. Das Modul vermittelt den Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen quantitativer und qualitativer Methoden. Wo möglich erfolgt die Erarbeitung der methodischen Kenntnisse mit Bezug auf Anwendungen der Stadt- und Regionalforschung.
Inhalte	Seminar „Angewandte Statistik für Fortgeschrittene“: - quantitativen Analyse von Mikrodaten mit gängiger Statistiksoftware (z.B. STATA) - Messen und Skalenbildung (Validität und Reliabilität) - Signifikanztests und Zusammenhangsmaße - lineare Regressionsmodelle - deren Anwendungsvoraussetzungen und Verfahren der Diagnostik - qualitative abhängige Variablen: binäre, ordinale und multinomiale Regression - Mehrebenenanalyse oder Ereignisdatenanalyse oder Panelanalyse Seminar „Qualitative Forschungsmethoden“: - Merkmale qualitativer Forschung (interpretatives Paradigma, methodisch kontrolliertes Fremdverstehen, Offenheit, Gegenstandsangemessenheit) - Forschungsdesigns in der qualitativen Erhebung und Analyse - qualitative Datenerhebung, -analyse und -auswertung als iterativer Prozess

	<ul style="list-style-type: none"> - qualitative Forschungsstile und -programme (Grounded Theory, Diskursanalyse, dokumentarische Methode, qualitative Inhaltsanalyse) - Formen des Interviews, Schulung im Interviewen, Interviewereffekte - ethnographische Methoden / teilnehmende Beobachtung - Übungen zur Auswertung qualitativer Daten - Anwendung einer Software der qualitativen Datenanalyse (z.B. MAXQDA)
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p><u>2 Teilprüfungen (TP), TP 1 mit einer Prüfungsleistung (PL, benotet) und einer Studienleistung (SL; unbenotet), TP 2 mit 1 PL und 3 SL. Gewichtung der TP siehe MPO.</u></p> <p><u>Prüfungsleistungen:</u> Teilprüfung 1: Hausarbeit zur Angewandten Statistik Teilprüfung 2: Projektarbeit zu Qualitativen Forschungsmethoden</p> <p><u>Studienleistungen:</u> SL 1: Übungsaufgaben zur Angewandten Statistik SL 2: Referat zu Qualitativen Forschungsmethoden SL 3: Übungsaufgaben zu Qualitativen Forschungsmethoden</p>
Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-M4	Räumliche Analysen mit GIS (08-333-2-SuR-M4) (Spatial Analysis with GIS) 9 CP Modulverantwortlich: Tkaczick
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Arbeit mit amtlichen Statistiken (Working with official statistics) S: GIS-Anwendungen (Working with GIS) <u>4 SWS:</u> 2 SWS (S) 2 SWS (S)
Arbeitsaufwand (workload)	56 Stunden Präsenz 84 Stunden Vor- und Nachbereitung 19 Stunden Vorbereitung der Studienleistung 66 Stunden Hausarbeit
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden haben detaillierte Kenntnisse über den Bestand der amtlichen Statistik, über methodische Kenntnisse der jeweiligen Datenerhebungs- und Fortschreibungstechniken und über ein fundiertes Verständnis der Möglichkeiten und Grenzen einer Interpretation solcher Daten. Durch das Seminar zu GIS-Anwendungen sind sie in der Lage, stadt- und regionalplanerische Fragestellungen der amtlichen Statistik als softwareunabhängigen GIS-Einsatz zu operationalisieren und anschließend mit Hilfe einer GIS-Software praktisch umzusetzen. Die Studierenden vertiefen ihre theoretischen und konzeptionellen Grundkenntnisse über die Einsatzmöglichkeiten von und die Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (GIS), die sie in der Regel im Rahmen des Bachelor-Studiums erworben haben.
Inhalte	S Arbeit mit amtlichen Statistiken: Datenquellen raumbezogener Planung und Forschung (Zensusdaten, Wahlstatistik, amtliche Statistiken) Berücksichtigung der jeweiligen räumlichen Gliederungsebenen Konstruktionsprinzipien und Fortschreibungsmethoden der Datenbestände von Behörden und Ämtern Probleme und Grenzen der Nutzung amtlicher Statistiken S GIS-Anwendungen: Vertiefung von GIS als Konzept zur Analyse raumbezogener Daten Funktionalität von GIS über reines Grundlagenwissen hinaus anhand komplexerer Analysebeispiele (z.B. Standortanalysen, räumliche Netzwerkanalysen)
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung</u> Hausarbeit

	<u>Studienleistung</u> SL 1: Referat zur Arbeit mit amtlichen Statistiken SL 2: Projektarbeit in Gruppenarbeit zur Arbeit mit amtlichen Statistiken
Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

SuR-W1	Migration und Stadtstruktur (08-333-2-SuR-W1) (Migration and Urban Structure) 6 CP Modulverantwortlich: Windzio
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Migration und Stadtstruktur (Migration and Urban Structure) <u>2 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	28 Stunden Präsenz 28 Stunden Vor- und Nachbereitung (Lektüre der Basistexte) 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Studienleistung 64 Stunden Anfertigung der schriftliche Prüfungsleistung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden können die im Modul vermittelten zentralen Prozesse der sozialen Integration, klein- bis großräumigen Wanderungen und räumlicher Segregation beschreiben und erklären. Sie können die erlernten theoretischen und methodischen Aspekte auf konkrete Fälle anwenden (z.B. theoretische Modellierung von Segregationsdynamiken; Vor- und Nachteile der Anwendung bestimmter Indices der Segregation). Die Studierenden kennen spezifische Merkmale und Herausforderungen der Entwicklung ethnisch, kulturell und sozial diverser Städte und Regionen.
Inhalte	- Merkmale von Stadt vs. Land - Integration - Soziale Netzwerke und Netzwerksegregation - Segregation - Stadtentwicklung zwischen broken windows und Gentrifizierung - Theorien der Migration und der räumlichen Mobilität - Abweichendes Verhalten und Delinquenz im urbanen Kontext
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-W2	Stadt-Naturen (08-333-2-SuR-W2) (Urban Natures) 6 CP Modulverantwortlich: Flitner
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Stadt-Naturen (Urban Natures) <u>2 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	28 Stunden Präsenz 28 Stunden Vor- und Nachbereitung (Lektüre der Basistexte) 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Studienleistung 64 Stunden Anfertigung der schriftlichen Prüfungsleistung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine – die erfolgreiche Teilnahme des Moduls SuR-G „Grundlagen der Stadt- und Regionalentwicklung“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden kennen unterschiedliche theoretische und methodische Zugänge der sozial- und kulturwissenschaftlichen Umweltforschung. Sie können diese Zugänge auf den städtischen Raum übertragen und damit die gesellschaftlichen Naturverhältnisse im Kontext von aktuellen ökologischen Problemlagen in Städten auf unterschiedliche Weise konzipieren und erschließen.
Inhalte	- Historische Rolle der Natur in der Stadtentwicklung - Städte als Natur-Räume - Städtische Umweltprobleme - Fragen der Umweltgerechtigkeit im städtischen Kontext - Neue Zugänge der sozial- und kulturwissenschaftlichen Umweltforschung - Aktuelle Debatten über Stadt-Naturen (Urban Gardening, Wildnis/Biodiversität in der Stadt)
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-W3	Stadt und Kultur (08-333-2-SuR-W3) (Culture and the City) 6 CP Modulverantwortlich: Lossau
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Stadt und Kultur (Culture and the City) <u>2 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	28 Stunden Präsenz 28 Stunden Vor- und Nachbereitung (Lektüre der Basistexte) 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Studienleistung 64 Stunden Anfertigung der schriftliche Prüfungsleistung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine – die erfolgreiche Teilnahme des Moduls SuR-G „Grundlagen der Stadt- und Regionalentwicklung“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, zentrale Inhalte der kulturtheoretischen Stadtforschung anhand unterschiedlicher Lernformate aufzuschlüsseln. Dazu zählen vor allem Textarbeit, Workshops und Exkursionen: Durch die Arbeit mit einschlägigen Texten können sie die Stadt als Bedeutungssystem konzeptualisieren. Durch Workshops und Exkursionen konkretisieren sie abstrakte Lerninhalte und wenden sie auf den lokalen Kontext an.
Inhalte	- Städte und die Ökonomie der Symbole - Kultur als urbanes Produkt - Kultur und Kapital - Orte des Konsums und der Kreativität - Regeneration und urbane Renaissance durch Kultur - Erinnerung und kulturelles Gedächtnis der Stadt - Architektur und Macht
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-W4	Stadt und Ökonomie (08-333-2-SuR-W4) (Urban Economics) 6 CP Modulverantwortlich: Mossig
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen SWS	S: Stadt und Ökonomie (Urban Economics) <u>2 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	28 Stunden Präsenz 28 Stunden Vor- und Nachbereitung (Lektüre der Basistexte) 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Studienleistung 64 Stunden Anfertigung der schriftlichen Prüfungsleistung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Wahlpflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	keine – die erfolgreiche Teilnahme des Moduls SuR-G „Grundlagen der Stadt- und Regionalentwicklung“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden können die zuvor im Grundlagenmodul vermittelten zentralen Determinanten regionalökonomischer Entwicklung auf den spezifischen Kontext von Städten übertragen. Dabei unterscheiden sie verschiedene räumliche Maßstabsebenen, die von lokalen ökonomischen Zusammenhängen bis hin zu globalen Verflechtungsmustern reichen. Die Studierenden kennen spezifische Merkmale und Herausforderungen ökonomischer Stadtentwicklung sowie charakteristischer Branchen städtischer Ökonomien.
Inhalte	- Investitionen, Innovationen und Interaktionen im Kontext von Stadtentwicklung - Akteure ökonomischer Stadtentwicklung - Lokale Ökonomien und Migrantische Ökonomien - Städte als lokale Knoten globaler Wirtschaftsverflechtung und Wissensproduktion (z.B. Gateway Cities, Global Cities, Innovation District) - Aktuelle Fragen urbaner Wirtschaftsaktivitäten (z.B. im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft, der Immobilienwirtschaft, des Einzelhandels oder der KIBS) - Instrumente ökonomischer Stadtentwicklung
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit im Umfang von 10-15 Seiten <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-F	Aktuelle Forschungsfelder (08-333-2-SuR-F) (Topical Research Fields) 3 CP Modulverantwortlich: Flitner
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Aktuelle Forschungsfelder der Stadt- und Regionalentwicklung (Topical Research Fields in Urban Studies) <u>2 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	28 Stunden Präsenz 47 Stunden Vor- und Nachbereitung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, aktuelle Forschungsthemen der Stadt- und Regionalentwicklung zu diskutieren, sie einzuordnen, mit einander in Beziehung zu setzen und eigene Positionen dazu zu entwickeln.
Inhalte	Die Studierenden beschäftigen sich mit der aktuellen Forschungslandschaft der internationalen sozialwissenschaftlichen Urban Studies. Anhand ausgewählter Beiträge werden die Studierenden angeleitet, wichtige theoretische Entwicklungen an der Forschungsfront nachzuvollziehen. Zu den verwendeten Medien gehören vor allem Beiträge in hochrangigen Zeitschriften, aber auch auf Konferenzen sowie laufende <i>Calls for Papers</i> . Leitfragen: - Welche Inhalte oder Theorien werden gegenwärtig verstärkt diskutiert? - Welche Gegenstände stehen im Vordergrund, welche treten demgegenüber in den Hintergrund? - Welche Fragestellungen werden verfolgt? - Welche Methoden kommen zum Einsatz? - Wie schließen die Diskussionen an die bisherigen Studieninhalte an?
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit im Umfang von 8-12 Seiten <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltungen bekannt gegeben

SuR-K2	Forschungslogiken im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung (08-333-3-SuR-K2) (Rationalities of Research in Urban and Regional Studies) 9 CP Modulverantwortlich: Mossig
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	S: Forschungslogiken im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung (Rationalities of Research in Urban and Regional Studies) <u>4 SWS</u>
Arbeitsaufwand (workload)	56 Stunden Präsenz 84 Stunden Vor- und Nachbereitung der einzelnen Sitzungen 85 Stunden Endfassung der schriftlichen Prüfungsleistung.
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden lernen grundlegende Forschungslogiken im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung kennen. Sie sind in der Lage, ein Forschungsexposé zu erarbeiten, das als Grundlage und Ausgangspunkt einer Master-Arbeit dienen kann.
Inhalte	Lehrinhalte: - Überblick über wichtige Forschungslogiken im Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung und die ihnen zu Grunde liegenden Erkenntnisprinzipien sowie damit in Zusammenhang stehende Forschungsstile, Denkwerkzeuge und Analyseverfahren. - Anleitung zu Aufbau und Ausführung von Forschungsexposés. Lehrmethoden: Die drei Elemente der Lehrmethodik bei der schrittweisen Erarbeitung des eigenen Forschungsexposés sind - Lektüre und Diskussion von Grundlagentexten zu unterschiedlichen Forschungslogiken mit Beispielen, - die Diskussion der vorgestellten Skizzen der TN im Rahmen der Lehrveranstaltung und - mindestens zwei ausführliche individuelle Sprechstunden der TN mit dem das jeweilige Exposé betreuenden Dozenten.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer SL und einer PL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Hausarbeit <u>Studienleistung:</u> Referat
Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

SuR-P	Projekt (08-333-3-SuR-P) (Project) 12 CP Modulverantwortlich: Lossau
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	P: Projektseminar (Project) 4 SWS
Arbeitsaufwand (workload)	56 Stunden Präsenz 144 Stunden Vor- und Nachbereitung der Studienleistungen 100 Stunden Anfertigung der schriftlichen Prüfungsleistung
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	jährlich im Wintersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden können eigene Forschungsprojekte im Bereich der Stadt- und Regionalentwicklung durchführen. Sie sind in der Lage, Prozesse der Stadt- und Regionalentwicklung auf methodisch kontrollierte Art und Weise nachzuvollziehen, in einem gesamtgesellschaftlichen Kontext zu verorten und kritisch zu bewerten. Sie können die bisher gesammelten theoretischen Kenntnisse über Stadt- und Regionalentwicklungsprozesse auf spezifische Fragen anwenden und sie mit den in den Methodenseminaren erlernten Forschungswerkzeugen bearbeiten. Die Studierenden können theoretisch-konzeptionelle Aspekte einerseits und empirisch-methodische Aspekte andererseits miteinander verbinden. Im Anschluss an die eigenständige Durchführung der Projektarbeit haben sie Kompetenzen zur Konzeption, theoretischen Rahmung, empirischen Durchführung und inhaltlichen Auswertung von empirischen Studien entwickelt.
Inhalte	Lehrinhalte: - Entwicklung aktueller, praktischer Fragestellungen der Stadt- und Regionalentwicklung (wobei der Fokus auf dem lokalen Kontext liegt) - Überführung der Fragestellungen in ein Forschungsdesign - Reflektion der Projektschritte - Zeitmanagement in der Projektarbeit - Kritische Reflexion von städtischen/regionalen Entwicklungen sowie Planungsverläufen - Wiederholung von Gesprächs-, Interview- und Fragetechniken und dem Umgang mit Daten (Aufbereitung und Auswertung) Lehrmethoden: Die Veranstaltung ist projektförmig organisiert und beinhaltet inhaltliche und methodische Diskussionen in der Seminargruppe sowie Gruppen- und Einzelarbeit im Feld.
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<u>Kombinationsprüfung mit einer PL und zwei SL.</u> <u>Prüfungsleistung:</u> Projektarbeit im Umfang von 20-25 Seiten

	<u>Studienleistungen:</u> SL 1: Referat SL 2: Hausarbeit in Gruppenarbeit
Literatur	wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

SuR-A	Masterarbeit (inkl. Kolloquium) (08-333-4-SuR-A) (Master Thesis) 30 CP Modulverantwortlich: Mossig
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	
Arbeitsaufwand (workload)	50 Stunden Themenfindung für Masterarbeit 640 Stunden Bearbeitungszeit der Masterarbeit (16 Wochen) 60 Stunden Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums
Pflicht/Wahlpflicht Zuordnung zum Studienprogramm	MA: Stadt- und Regionalentwicklung: Pflichtmodul
Dauer des Moduls	ein Semester
Voraussetzungen zur Teilnahme	Voraussetzung zur Anmeldung der Masterarbeit ist der Nachweis von mindestens 60 CP. Die Teilnahme am Modul SuR-K2 „Forschungslogiken im Bereich Stadt- und Regionalentwicklung“ wird empfohlen.
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	i.d.R. deutsch, auf Antrag kann die Masterarbeit in Englisch verfasst werden.
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden sind in der Lage, eine fachwissenschaftliche Fragestellung zu entwickeln, die auf einen relevanten Gegenstand zugeschnitten ist und mit spezifischen theoretischen Perspektiven oder Ansätzen korrespondiert. Unter Zuhilfenahme geeigneter Methoden können sie eine eigenständige wissenschaftliche Untersuchung durchführen. Die Studierenden können eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit überzeugend präsentieren und ausgewählte Aspekte mit den beiden Gutachterinnen bzw. Gutachtern diskutieren.
Inhalte	Die Inhalte der Masterarbeit sind entsprechend des mit den beiden Gutachterinnen bzw. Gutachtern abgesprochenen Titels eigenständig zu bearbeiten und in einer Masterarbeit im Umfang von ca. 60-70 Seiten (24.000 - 26.000 Wörter, ohne Anhang) darzulegen. Lehrmethoden: Individuelle Beratungsgespräche
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Masterarbeit und Kolloquium Für Masterarbeit und Kolloquium wird eine gemeinsame Note gebildet. Die Masterarbeit fließt dabei mit 24 CP und das Kolloquium mit 6 CP in die gemeinsame Note ein; die Berechnung erfolgt gemäß § 16 Absatz 3 AT MPO in der jeweils geltenden Fassung.
Literatur	Eigenständige Literaturrecherche